



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 07. August 2012

P125138

Schriftliche Anfrage Peter Bochsler betreffend Behinderte zahlen den Preis des Wettbewerbs

- ://: 1. Der vorgelegte Antwortentwurf wird zur Ausfertigung und Weiterleitung an den Grossen Rat genehmigt.

Begründung

Das neue System der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt für den Behindertentransport schafft mehr Kostentransparenz, indem die Preise auf einem Kilometer- statt wie bisher auf einem Zonentarif basieren. Rund 75% der Fahrten sind kürzer als 8.5 km, was beim neuen System zu tieferen oder zumindest gleichbleibenden Beiträgen der Kunden an die Fahrtkosten führt. Eine ‚Quersubventionierung‘ längerer Fahrten findet nicht mehr statt. Die Subventionen in der Höhe von CHF 2.6 Mio. reichen nicht aus, eine unlimitierte Zahl von Fahrten zu ermöglichen. Mit einer Kontingentierung sowie der kilometerabhängigen Preisgestaltung wird der Einsatz dieser Mittel gesteuert. In Härtefällen, bei denen das vorgesehene Subsidiaritätsprinzip nicht spielt, werden individuelle Lösungen gesucht. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten, die vor allem kommunikativer Natur waren, hat sich das neue System im Wesentlichen bewährt. Mit der neu geschaffenen Wettbewerbssituation werden nicht einzig günstigere Preise abgestrebt, sondern auch eine Ausdifferenzierung des Leistungsangebots, was augenscheinlich stattfindet. Bevor der Regierungsrat über allfällige Optimierungen in Zusammenarbeit mit dem Partnerkanton befindet, sollen Erfahrungen mit dem bestehenden System gesammelt werden.

